

# Liste zugelassener Hilfsmittel und die Eigenständigkeitserklärung – Lehrstuhl Proff

Stand: 01.10.2025

## Liste zugelassener Hilfsmittel

Prüfung: Wissenschaftliche Arbeiten

Grundvoraussetzung einer zutreffenden Leistungsbewertung ist, dass der Prüfling die für den Erfolg seiner oder ihrer Prüfung maßgeblichen Leistungen persönlich und ohne fremde Hilfe bzw. sonstiger Hilfsmittel erbringt, soweit diese nicht im Einzelfall zugelassen sind.

Vor diesem Hintergrund und zum Zwecke der Gewährleistung einer entsprechend eigenständigen Prüfungsleistung sind die in der Anlage aufgeführten, (auch) KI-gestützten, digitalen Tools bei der Bearbeitung der o.g. Prüfung – ggf. mit entsprechender Kenntlichmachung – zugelassen.

Die Prüflinge tragen auch beim Einsatz von Hilfsmitteln die Verantwortung für die gesamte eingereichte Prüfungsleistung. Dies schließt Erzeugnisse von KI-Tools explizit mit ein. Selbst wenn diese Liste die Verwendung einzelner Tools für zulässig erklärt, sind die Ergebnisse vor einer Übernahme auf ihre sachliche Richtigkeit, Einschlägigkeit und Vereinbarkeit mit den Prüfungsanforderungen hin zu überprüfen.

Angesichts der hohen Geschwindigkeit des technischen Fortschritts auf dem Gebiet der – (auch) KI-gestützten – digitalen Tools kann es dazu kommen, dass die nachstehende Tabelle nicht sämtliche Tools berücksichtigt. Sollten Sie ein Tool bei der Bearbeitung der o.g. Prüfung verwenden wollen, welches in der nachstehenden Tabelle nicht enthalten ist und welches die Eigenständigkeit der o.g. Prüfungsleistung nicht beeinflusst, so halten Sie bzgl. einer etwaigen Verwendung Rücksprache mit der Prüferin / dem Prüfer. Eine Verwendung ohne entsprechende Freigabe durch die Prüferin / den Prüfer ist ausdrücklich nicht gestattet.

<b>Tool (ggf. mit technischen Einschränkungen)</b>	<b>Zweck der Verwendung im Rahmen der einzureichenden Prüfungsleistung bzw. des einzureichenden Texts</b>	<b>Nachweis- oder Kennzeichnungspflicht</b>
Microsoft Word oder vergleichbare Textverarbeitungsprogramme <b>ohne</b> KI-Plugins/Addins (z.B. Co-Pilot)	für alle Zwecke	kein gesonderter Nachweis erforderlich
Google oder vergleichbare Suchmaschinen	für die Recherche	kein gesonderter Nachweis erforderlich
ChatGPT und andere Large Language Models, die über den ChatAI-Zugang der UDE benutzt werden können	für die <ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialsuche und Literaturrecherche</li> <li>• Literaturverwaltung</li> <li>• Unterstützung der Einschätzung von Quellen (z.B. anhand von Zusammenfassungen)</li> </ul>	kein gesonderter Nachweis erforderlich
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gedankenanstöße</li> <li>• Konzeption des Texts</li> <li>• Strukturierung des Texts</li> <li>• Plausibilisierung der eigenen Argumentation</li> </ul>	schriftliche, beschreibende Dokumentation der Verwendung des Tools

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formulierungsvorschläge für den Text</li> <li>• inhaltliche und redaktionelle Überarbeitung des Texts</li> </ul>	Kenntlichmachung der betroffenen Textpassagen entsprechend der allgemeinen Zitationsregeln; Prompts und KI-generierte Antworten als Anhang zur Prüfungsleistung (s. z.B. <a href="https://style.mla.org/citing-generative-ai/">https://style.mla.org/citing-generative-ai/</a> )
DeepL oder vergleichbare KI-Tools für die Übersetzung von Texten	für die <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersetzung fremder Texte zur Unterstützung des eigenen Verständnisses</li> </ul>	kein gesonderter Nachweis erforderlich
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übernahme der übersetzten Passage in den Text</li> </ul>	Kenntlichmachung der betroffenen Textpassagen entsprechend der allgemeinen Zitationsregeln
DALL-E oder vergleichbare bildgenerierende KI-Tools	für die Übernahme bildlicher Darstellungen bzw. Grafiken in bearbeiteter oder unbearbeiteter Form in den Text	Kenntlichmachung der betroffenen Darstellung oder Grafik entsprechend der allgemeinen Zitationsregeln; Prompts und von der KI-generierte Bilddaten im Anhang zur Prüfungsleistung (s. z.B. <a href="https://style.mla.org/citing-generative-ai/">https://style.mla.org/citing-generative-ai/</a> )

sofern im Rahmen der Prüfungsleistung quantitative oder qualitative Daten erhoben und/oder analysiert und interpretiert werden:

ChatGPT und andere Large Language Models, die über den ChatAI-Zugang der UDE benutzt werden können	für die <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbereitung von Daten</li> <li>• Analyse von Daten</li> </ul>	schriftliche, beschreibende Dokumentation der Verwendung des Tools
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfertigung von Tabellen für den Text</li> <li>• Anfertigung von Visualisierungen für den Text</li> <li>• Anregungen zur Verbalisierung von Daten für den Text</li> </ul>	Kenntlichmachung der Tabellen, Grafiken und Verbalisierungen; ergänzende Angabe der verwendeten <i>Prompts</i> ; Prompts und KI-generierte Antworten als Anhang zur Prüfungsleistung

sofern im Rahmen der Prüfungsleistung Programmcodes entwickelt werden:

ChatGPT und andere Large Language Models, die über den ChatAI-Zugang der UDE benutzt werden können	für die Generierung von Code (auch für einzelne Passagen)	schriftliche, beschreibende Dokumentation der Verwendung des Tools und Einreichung des gesamten Quelltexts
--	---	--

### Eigenständigkeitserklärung

Hiermit versichere ich,

---

Name, Vorname

Matr.-Nr.

---

Adresse

dass ich diese Arbeit bzw. im Fall einer Gruppenarbeit den von mir entsprechend gekennzeichneten Anteil an der Arbeit selbständig verfasst habe. Ich habe keine unzulässige Hilfe Dritter in Anspruch genommen. Zudem habe ich keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und alle Ausführungen (insbesondere Zitate), die anderen Quellen wörtlich oder sinngemäß entnommen wurden, kenntlich gemacht. **Die Liste zugelassener Hilfsmittel vom <Datum> ist mir ausdrücklich bekannt.**

Ich versichere, dass die von mir in elektronischer Form eingereichte Version dieser Arbeit mit den eingereichten gedruckten Exemplaren übereinstimmt.

Mir ist bekannt, dass im Falle eines Täuschungsversuches die betreffende Leistung als mit "nicht ausreichend" (5,0) bewertet gilt. Zudem kann ein Täuschungsversuch als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Im Falle eines mehrfachen oder sonstigen schwerwiegenden Täuschungsversuchs kann ich zudem exmatrikuliert werden.

Mir ist bekannt, dass sich die Prüferin oder der Prüfer bzw. der Prüfungsausschuss zur Feststellung der Täuschung des Einsatzes einer entsprechenden Software oder sonstiger elektronischer Hilfsmittel bedienen kann.

---

Ort, Datum    Unterschrift

### Eidesstattliche Versicherung

Hiermit versichere ich an Eides Statt, dass ich diese Arbeit bzw. im Fall einer Gruppenarbeit den von mir entsprechend gekennzeichneten Anteil an der Arbeit selbständig verfasst habe. Ich habe keine unzulässige Hilfe Dritter in Anspruch genommen. Zudem habe ich keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und alle Ausführungen (insbesondere Zitate), die anderen Quellen wörtlich oder sinngemäß entnommen wurden, kenntlich gemacht. **Die Liste zugelassener Hilfsmittel vom <Datum ist mir ausdrücklich bekannt.**

Ich versichere, dass die von mir in elektronischer Form eingereichte Version dieser Arbeit mit den eingereichten gedruckten Exemplaren übereinstimmt.

Mir ist bekannt, dass im Falle eines Täuschungsversuches die betreffende Leistung als mit "nicht ausreichend" (5,0) bewertet gilt. Zudem kann ein Täuschungsversuch als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Im Falle eines mehrfachen oder sonstigen schwerwiegenden Täuschungsversuchs kann ich zudem exmatrikuliert werden.

Mir ist bekannt, dass sich die Prüferin oder der Prüfer bzw. der Prüfungsausschuss zur Feststellung der Täuschung des Einsatzes einer entsprechenden Software oder sonstiger elektronischer Hilfsmittel bedienen kann.

Ich versichere an Eides Statt, dass ich die vorbenannten Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und dass die Angaben der Wahrheit entsprechen und ich nichts verschwiegen habe.

Die Strafbarkeit einer falschen eidesstattlichen Versicherung ist mir bekannt, insbesondere die Strafandrohung gemäß §§ 156, 161 StGB, auf welche ich konkret hingewiesen wurde.

#### **§ 156 Falsche Versicherung an Eides Statt**

Wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides Statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung falsch abgibt oder unter Berufung auf eine solche Versicherung falsch aussagt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

#### **§ 161 Fahrlässiger Falscheid; fahrlässige falsche Versicherung an Eides Statt**

(1) Wenn eine der in den §§ 154 bis 156 bezeichneten Handlungen aus Fahrlässigkeit begangen worden ist, so tritt Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe ein.

(2) Straflosigkeit tritt ein, wenn der Täter die falsche Angabe rechtzeitig berichtigt. Die Vorschriften des § 158 Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.

Ort, Datum    Unterschrift